

Sekundarschule am Hassenbrock

Schüleranmeldebogen

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnung und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes NRW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß dem Schulgesetz NRW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht.

Nur von der Schule auszufüllen:

- Regeleinschulung Schuljahr ____/____
- Antragseinschulung
- Aufnahme zum ____ . ____ .20 ____ in Klasse _____

1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name:	Vorname:
Straße:	PLZ, Ort:
Geburtsdatum, Geburtsort:	Wohnort-Stadtteil:
Staatsangehörigkeit:	Als von Kindern
Konfession:	gewünschter Religionsunterricht:
	<input type="radio"/> Katholische Religion <input type="radio"/> Evangelische Religion <input type="radio"/> Ersatzunterricht Wichtig: Ein Wechsel des Religionsunterrichtes ist im laufenden Schuljahr nicht möglich!

Fahrschüler (nach Angabe der Eltern):	Einstiegshaltestelle:
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	

Schwimmunterricht
Mein Kind
<input type="radio"/> ist Schwimmer und hat folgende Abzeichen _____ <input type="radio"/> kann schwimmen, hat aber kein Schwimmabzeichen <input type="radio"/> ist Nichtschwimmer

Sonderpädagogischer Förderbedarf:
<input type="radio"/> nicht vorhanden <input type="radio"/> vorhanden <input type="radio"/> aufgehoben <input type="radio"/> probeweise aufgehoben

LB ESE SP KB GB
Bitte Förderbedarf einkreisen

Teilleistungsschwächen/ Förderbedarfe:

Dyskalkulie	
LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche)	
ADS/ ADHS	

Aussagen der Eltern zu Besonderheiten des Kindes:


Lernstörungen:	
Diagnose-Verfahren:	
Therapie-/Fördermaßnahmen:	
Medikation:	
Beteiligte Einrichtungen:	

2. Angaben zur schulischen Laufbahn

Schuljahr:	Klasse:	Schule (Name, Ort):	Klassenlehrer/-in:

Empfehlung für:	Hauptschule/ GS/SK	Eingeschränkt RS/GS/SK	Realschule/ GS/SK	Eingeschränkt GY/GS/SK	Gymnasium/ GS/SK

3. Angaben zu Erkrankungen

Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/Behinderungen:	
Nur bei chronisch kranken Schülern, die aufgrund des Alters oder einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich selbst zu medikamentieren: Ich bin damit einverstanden, dass nachfolgende Personen meinem Kind folgende benannte Medikamenten aushändigen bzw. im Notfall verabreichen dürfen:	
Person/-en:	Medikament, Dosierung:
Unterschrift einer / eines Erziehungsberechtigten:	
	

Name, Adresse, Telefonnummer des betreuenden Arztes:	Krankenkasse:

4. Angaben zu den Erziehungsberechtigten

Bitte einkreisen	Erziehungsberechtigter			Erziehungsberechtigter		
	Vater	Mutter	Sonstige	Vater	Mutter	Sonstige
Name						
Vorname						
Straße						
PLZ, Ort						
Telefon						
Telefon (dienstlich)						
Mobiltelefon						
Emailadresse						


	Name, Vorname:	Telefonnummer:
Im Notfall alternativ zu den Erziehungsberechtigten zu verständigen:		

Hinweis an die Erziehungsberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

- Verheiratete zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) – Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlicher anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. **Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen.** Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen von Abschlussprüfungen, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulversäumnis wesentlich beeinträchtigen. Daher:

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom ____-____-_____ Bitte zur Anmeldung mitbringen!	Einsicht erhalten am ____-____-_____ Unterschrift Aufnehmender:
Bei Lebensgemeinschaften: Haben Sie/die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindesmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters: 

5. Wünsche (z.B. zur Klassenbildung)

Ihre Wünsche:

Sportklasse
<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

Mittagessen
Mir sind die Möglichkeiten des Angebotes einer gebundenen Ganztagschule dargestellt worden. Mein Kind nimmt am Mittagessen in der Mensa
<input type="radio"/> sicher teil <input type="radio"/> eher teil <input type="radio"/> nicht teil

Betreuungsmöglichkeit
Ich benötige an kurzen Unterrichtstagen eine Betreuungsmöglichkeit für mein Kind
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein


6. Angaben zum Migrationshintergrund

Migrationshintergrund:
<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein (in dem Fall entfällt das Ausfüllen der folgenden Felder)
Geburtsland des Schülers/ der Schülerin:
Zuzugsjahr des Schülers / der Schülerin: (wenn Geburtsland nicht Deutschland ist):
Geburtsland der Mutter:
Geburtsland des Vaters:
Verkehrssprache in der Familie:

7. Einwilligungserklärungen

Einwilligung zur Einholung von Auskünften
Zur Erleichterung des Schulbetriebes kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen, Grundschulen oder anderen besuchten Schulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.
Die Erziehungsberechtigte/n sind damit
<input type="radio"/> einverstanden
<input type="radio"/> nicht einverstanden.
Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage
Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir Aktivitäten unserer Schule repräsentieren. Dabei ist es möglich, dass Bilder Ihres Kindes (z.B. auf Gruppenfotos , keine Einzelportraits, ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.
Die Erziehungsberechtigte/n sind damit
<input type="radio"/> einverstanden
<input type="radio"/> nicht einverstanden.

Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste
Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette /Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern weiterzugeben . Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der Klasseangehörigen Schüler/innen, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/Emailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.
Die Erziehungsberechtigte/n sind damit
<input type="radio"/> einverstanden
<input type="radio"/> nicht einverstanden.
Einwilligung in die Übermittlung an die Klassenpflegschaften
Die Klassenpflegschaften erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.
Die Erziehungsberechtigte/n sind damit
<input type="radio"/> einverstanden
<input type="radio"/> nicht einverstanden.

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, für alle für die Schulen relevanten Änderungen UMGEHEND der Schule mitzuteilen.

Datum / Unterschrift einer / eines Erziehungsberechtigten

Folgende Unterlagen hat die SaH erhalten bzw. eingesehen:

- Zeugnis
- Anmeldeschein im Original
- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde
- Sorgerechtsbescheinigung bei getrennt lebenden Eltern

Notizen der Schule:

- Antrag auf Fahrtkostenerstattung